

Giovanni Maciocia

+ mit dem
Plus
im Web
Zugangscode im Buch

Leitbahnen der Akupunktur

Klinischer Einsatz der Sekundärleitbahnen
und Außerordentlichen Gefäße

經絡學

URBAN & FISCHER

Inhaltsverzeichnis

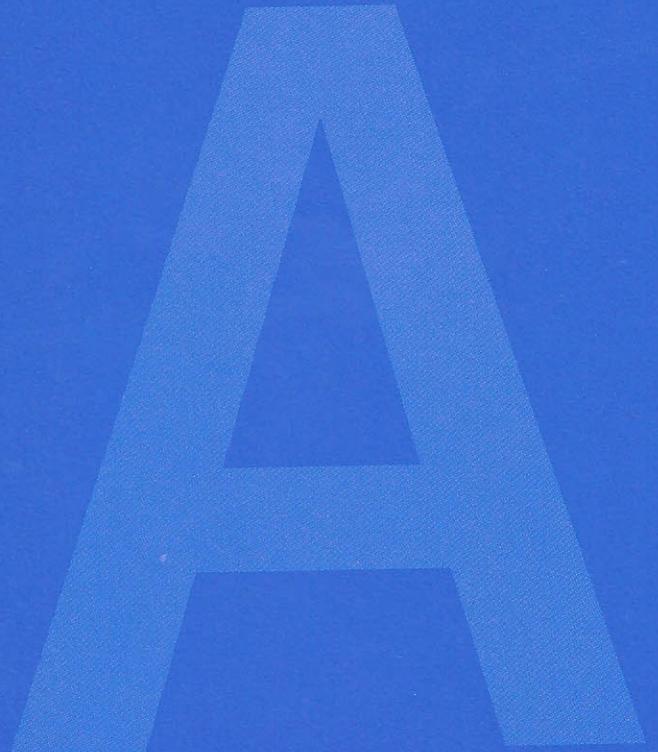
A	Das Leitbahnsystem	1	1.5.11	„Studie über die Acht Außerordentlichen Gefäße“ (<i>Qijing bamai kao</i>)	14
1	Das Konzept der ‚Leitbahn‘ in der chinesischen Medizin	3	1.5.12	„Großes Kompendium der Akupunktur“ (<i>Zhenjiu dacheng</i>)	14
1.1	Entstehung und Entwicklung der Leitbahn-Theorie	4	1.5.13	„Goldener Spiegel der Medizin“ (<i>Yizong jinjian</i>)	14
1.1.1	Punkte an der Körperoberfläche und die Ausbreitung der Nadelsensation während einer Akupunkturbehandlung	4	2	Morphologie und Fluss des Leitbahn-Qi	17
1.1.2	Entdeckung der Indikationen von Akupunkturpunkten	5	2.1	Qi-Fluss in den Leitbahnen	19
1.1.3	Synthese anatomischen und physiologischen Wissens	7	2.2	Leitbahn-Beziehungen	26
1.1.4	Entwicklung des Phänomens von der ‚Bewegung des Qi‘ im Qigong	7	2.3	Leitbahnen und Morphologie des Körpers ...	31
1.1.5	Beziehung zwischen Akupunkturpunkten und pathologischen Symptomen	7	3	Die Membranen, das Fettgewebe, die Hohlräume und Textur und die Hohlräume des Dreierwärmers	35
1.2	Die medizinischen Texte von Ma Wangdui	8	3.1	Membranen (<i>huang</i>) und <i>gaohuang</i>	36
1.3	Herausbildung der Theorie der Leitbahnen	9	3.1.1	Membranen (<i>huang</i>)	36
1.4	Entwicklung der Theorie der Leitbahnen	9	3.1.2	Quell- <i>yuan</i> -Punkt der Membranen	41
1.4.1	Weitere Fortschritte im Verständnis der Leitbahnen	9	3.1.3	<i>gaohuang</i>	41
1.4.2	Weiterentwicklung der Theorie der Acht Außerordentlichen Gefäße	10	3.1.4	Punkte mit dem Namensbestandteil ‚ <i>huang</i> ‘ ..	42
1.4.3	Betonung der Verbindung zwischen Akupunkturpunkten und Leitbahnen	10	3.2	Fettgewebe (<i>gao</i>)	47
1.4.4	Herausbildung der Vorstellung von den 14 Leitbahnen	10	3.3	Hohlräume und Textur (<i>couli</i>)	48
1.5	Die wichtigsten Akupunktur-Klassiker	10	3.3.1	Textur (<i>li</i>)	48
1.5.1	„Das Zentrum des Wirkvermögens“ (<i>Lingshu</i>) ..	11	3.3.2	Hohlräume (<i>cou</i>)	48
1.5.2	„Klassiker der Schwierigkeiten“ (<i>Nanjing</i>)	12	3.4	Dreierwärmer als Körperhöhlräume	53
1.5.3	„ABC der Akupunktur“ (<i>Zhenjiu jiyi jing</i>)	12	3.4.1	Einführung	53
1.5.4	„Verschreibungen der 1000 Golddukaten“ (<i>Qianjin yaofang</i>)	13	3.4.2	Klinische Bedeutung und Therapie	55
1.5.5	„Geheime Verschreibungen des Grenzbeamten“ (<i>Waitai miyao</i>)	13	4	Allgemeine Funktionen der Leitbahnen	59
1.5.6	„Illustrierter Klassiker von Akupunkturpunkten des Bronze-Modells“ (<i>Tongren shuxue zhenjiu tujing</i>)	13	4.1	Leitbahnen verbinden, verknüpfen, integrieren und harmonisieren	60
1.5.7	„Der Klassiker der gesammelten Akupunktur-Erfahrung“ (<i>Zhenjiu zisheng jing</i>)	13	4.1.1	Verbindung zwischen den inneren Organen und der Oberfläche	60
1.5.8	„Leitfaden zu den Akupunktur-Leitbahnen“ (<i>Zhenjing zhinan</i>)	13	4.1.2	Leitbahnen verbinden die inneren Organe untereinander	60
1.5.9	„Erläuterung der 14 Leitbahnen“ (<i>Shisi jing fahui</i>)	14	4.1.3	Leitbahnen verbinden verschiedene Teile der Oberfläche miteinander	61
1.5.10	„Sammlungen von bedeutenden Akupunkteuren“ (<i>Zhenjiu juying</i>)	14	4.1.4	Leitbahnen verbinden den oberen mit dem unteren Teil des Körpers	62
			4.1.5	Leitbahnen verbinden die linke mit der rechten Körperhälfte	63
			4.2	Leitbahnen schaffen ein Gleichgewicht und einen Ausgleich	63
			4.3	Leitbahnen sind Träger für die Qi- und Blut-Zirkulation	64
			4.4	Leitbahnen nähren und bewässern	64
			4.5	Leitbahnen schützen	65

A

Das Leitbahnsystem

经络

1	Das Konzept der ‚Leitbahn‘ in der chinesischen Medizin	3
2	Morphologie und Fluss des Leitbahn-Qi	17
3	Die Membranen, das Fettgewebe, die Hohlräume und Textur und die Hohlräume des Dreierwärmers	35
4	Allgemeine Funktionen der Leitbahnen	59
5	Die Leitbahnen in der Diagnose	67



Der chinesische Ausdruck *jingluo*‘ ist ein Sammelbegriff für die Leitbahnen, die durch den Körper verlaufen. *jing*‘ 经 ist die chinesische Bezeichnung für ‚Leitbahn‘ und meint ‚Pfad‘, ‚Bahn‘ oder ‚Weg‘. Der Terminus *jing*‘ bezieht sich auf die Leitbahnen im Allgemeinen und umfasst die Haupt- sowie die divergenten Leitbahnen.

luo‘ 络 ist der chinesische Ausdruck für die Netzleitbahnen. Der Terminus *luo*‘ meint ‚Netz‘ oder ‚Netzwerk‘. Die Netzleitbahnen verknüpfen den Körper horizontal wie ein Netz und sind kleinere Äste der Hauptleitbahnen.

Die alten chinesischen Begriffe für *jing* und *luo* riefen die Vorstellung von Seidenstoff hervor, wobei *jing* die Kette darstellt, also die Fäden, die in Längsrichtung im Webstuhl gespannt sind und die gewöhnlich stärker verwoben sind als der Schuss, mit dem sich diese Fäden überkreuzen und ein Netz oder Stück bilden. Das Schriftzeichen für *luo* assoziierte man mit dem Schuss, d. h. den Fäden, die sich von einer Netzseite zur anderen, im rechten Winkel zum Webstuhl ziehen. Daher impliziert *jing* (Hauptleitbahnen) eine vertikale Nord-Süd-Anordnung, *luo* (Netzleitbahnen) hingegen eine horizontale Ost-West-Ausrichtung.

mai‘ 脉 ist ein weiterer Begriff, der im ‚Klassiker des Gelben Kaisers der inneren Medizin‘ in Verbindung mit den Leitbahnen verwendet wird. *mai*‘ bedeutet ‚Gefäß‘, wie in ‚Blutgefäß‘, aber seine Bedeutung ist oft vieldeutig, weil man ihn auch zur Bezeichnung von ‚Leitbahn‘ gebraucht. Tatsächlich lautet der Begriff für ‚Hauptleitbahn‘ im ‚Klassiker des Gelben Kaisers der inneren Medizin‘ *jingmai*‘, der für ‚Verbindungsgefäß‘ *luomai*‘.

In Kapitel 10 des ‚Zentrums des Wirkvermögens‘ wird die kontextbedingte Vielschichtigkeit des Begriffs *mai*‘ als Leitbahn und Blutgefäß veranschaulicht. Nach der Erörterung der Hauptursachen einer Krankheit, nämlich klimatische Faktoren, emotionale Anspannung, unregelmäßige Ernährung und Schock, werden die Wirkungen beschrieben, die diese Faktoren auf den Körper haben: *„Blut und Qi trennen sich voneinander, Yin und Yang sind zerstreut, die [Zirkulation der] Leitbahnen (jingluo) ist unterbrochen, die Blutgefäße (maidao, wörtlich ‚Gefäßleitungen‘) sind nicht geöffnet, Yin und Yang rebellieren gegeneinander, das Abwehr-Qi sammelt sich an, die Leitbahnen (jingmai) sind leer, Qi und Blut können nicht zirkulieren.“*⁴¹ Dieser Textausschnitt ist ein gutes Beispiel für die Vieldeutigkeit der Begriffe *jing*, *jingluo* und *mai*, da zunächst der Terminus *jingluo*, dann *maidao* (‚Gefäßleitungen‘) und schließlich *jingmai* verwendet wird. Hieraus könnte man annehmen, dass der ‚Klassiker des Gelben Kaisers der inneren Medizin‘ zwischen den Leitbahnen (*jingluo*) und den Blutgefäßen (*maidao*) unterscheidet.

Die Leitbahnen verlaufen zusammen in einer nach oben und unten gerichteten Bewegung den Körper entlang und gehen nach innen, um sich innerlich mit den inneren Organen und äußerlich mit allen Gelenken und den vier Gliedmaßen zu verbinden. Im 33. Kapitel des ‚Zentrums des Wirkvermögens‘ heißt es: *„Die zwölf Leitbahnen verbinden sich im Inneren mit den inneren Organen und äußerlich mit den Gelenken und Gliedmaßen.“*⁴² Dieser Textausschnitt erklärt, dass der Körper dank dieser inneren und äußeren Verbindungen und der nach oben und unten gerichteten Verteilung der Leitbahnen ein organisches Ganzes bildet. Durch die Leitbahnen zirkulieren Qi und Blut und werden Yin und Yang reguliert, wodurch das Gleichgewicht der Funktionen aller Körperteile aufrechterhalten wird.

Die Theorie der Leitbahnen ist ein wesentlicher Bestandteil der grundlegenden Prinzipien der chinesischen Medizin. Sie wurde vor über 2000 Jahren in einem frühen Stadium ihrer Geschichte entwickelt.

1.1 Entstehung und Entwicklung der Leitbahn-Theorie

Wie die Leitbahnen entdeckt wurden und wie sich die Leitbahn-Theorie herausgebildet hat, ist Gegenstand von Diskussionen. Im Folgenden gebe ich eine Zusammenfassung der verschiedenen Faktoren, die zur Entstehung einer Leitbahn-Theorie beigetragen haben.

1.1.1 Punkte an der Körperoberfläche und die Ausbreitung der Nadelsensation während einer Akupunkturbehandlung

Die Erfindung und Entwicklung der Akupunktur- und Moxatherapie stellen die Grundlage für die Bildung der Leitbahn-Theorie dar, die vermutlich in einer rudimentären Form mit einer Massage an den Punkten begann. Laut einer Theorie folgte die Entdeckung der Leitbahnen derjenigen der Punkte auf der Körperoberfläche. Dies ging auf die Beobachtung zurück, dass die Nadelsensation sich während einer Akupunkturbehandlung längs einer Linie bewegt.

Gemäß dieser Theorie hatten Ärzte in alter Zeit bemerkt, dass bei Erkrankung eines bestimmten inneren Organs oder eines Areals manchmal eine Empfindlichkeit in einem bestimmten Gebiet an der Körperoberfläche festgestellt werden kann, oder dass Knötchen oder Farbveränderungen auf der Haut auftreten. Diese Beob-

Die Membranen, das Fettgewebe, die Hohlräume und Textur und die Hohlräume des Dreierwärmers

3.1	Membranen (<i>huang</i>) und <i>gaohuang</i>	36
3.1.1	Membranen (<i>huang</i>)	36
3.1.2	Quell- <i>yuan</i> -Punkt der Membranen	41
3.1.3	<i>gaohuang</i>	41
3.1.4	Punkte mit dem Namensbestandteil ‚ <i>huang</i> ‘	42
3.2	Fettgewebe (<i>gao</i>)	47
3.3	Hohlräume und Textur (<i>couli</i>)	48
3.3.1	Textur (<i>li</i>)	48
3.3.2	Hohlräume (<i>cou</i>)	48
3.4	Dreierwärmer als Körperhöhlräume	53
3.4.1	Einführung	53
3.4.2	Klinische Bedeutung und Therapie	55

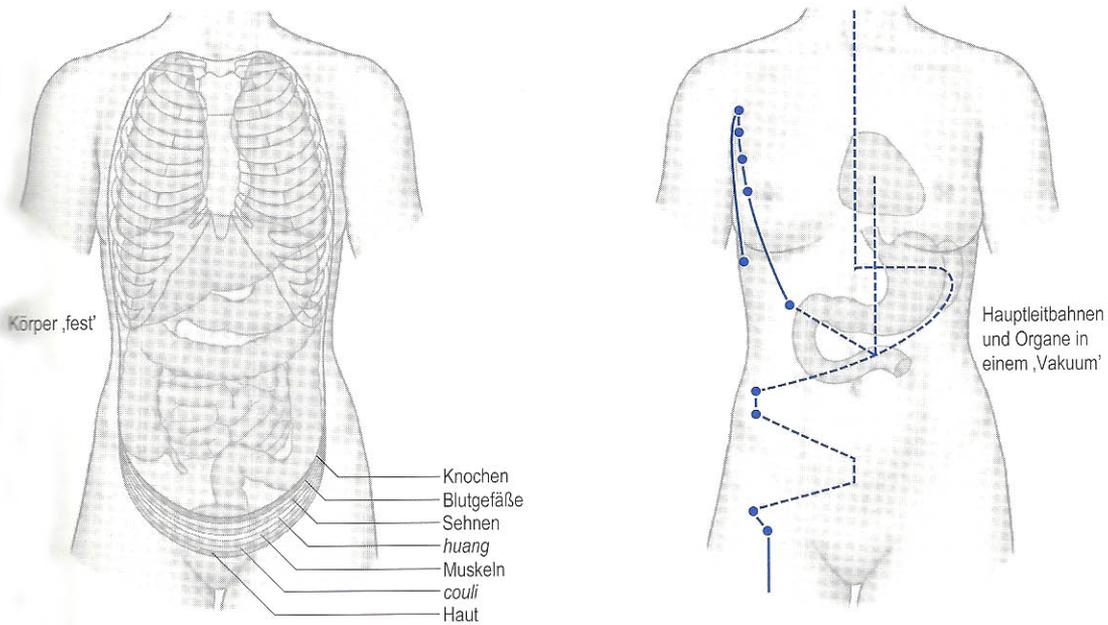


Abb. 3.6 Zwei Sichtweisen vom Körper

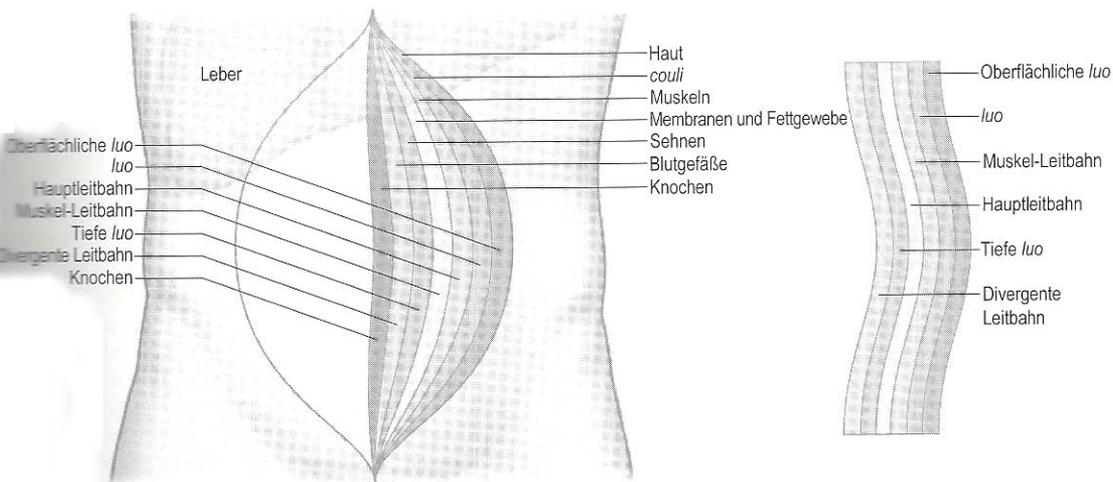


Abb. 3.7 Beziehung zwischen den energetischen Schichten und den Leitbahnen

Empfindung scheint bei den abdominalen Punkten einfach nicht vorzukommen. Ich bin der Meinung, dass der Grund dafür darin zu suchen ist, dass sich in den Extremitäten die Nadelsensation in den Leitbahnen selbst bewegt; in der Bauchhöhle wandert sie durch die Membranen. Anders ausgedrückt, sind die Leitbahnen in den Gliedmaßen mehr an der Oberfläche und exponierter; in der Bauchhöhle liegen sie tiefer und sind in die Membranen eingebettet. Deshalb wandert die Nadelsensation langsamer und verursacht nicht die gleiche Art elektrizitätsähnlicher Empfindung.⁶

Sowohl das Konzeptions- (*renmai*) als auch das Durchdringungsgefäß (*chongmai*) kontrollieren die Membranen des Abdomens. Wie wir unten sehen werden, liegt der Quell-*yuan*-Punkt der Membranen auf dem Konzeptionsgefäß (Ren 6 *qihai*).

Das Durchdringungsgefäß beeinflusst auch die Membranen im Abdomen und Thorax. ‚Durchdringung‘ in der Bezeichnung ‚Durchdringungsgefäß‘ bezieht sich auch auf die Durchdringung der abdominalen Membranen durch das Qi dieses Gefäßes. Einer der Namen des Durchdringungsgefäßes, ‚Meer der Straßen des Abdo-

6

Verläufe der Hauptleitbahnen

6.1	Verlauf der Lungen-Leitbahn	84
6.2	Verlauf der Dickdarm-Leitbahn	85
6.3	Verlauf der Magen-Leitbahn	86
6.4	Verlauf der Milz-Leitbahn	88
6.5	Verlauf der Herz-Leitbahn	88
6.6	Verlauf der Dünndarm-Leitbahn	89
6.7	Verlauf der Blasen-Leitbahn	90
6.8	Verlauf der Nieren-Leitbahn	91
6.9	Verlauf der Perikard-Leitbahn	93
6.10	Verlauf der Dreierwärmer-Leitbahn	93
6.11	Verlauf der Gallenblasen-Leitbahn	94
6.12	Verlauf der Leber-Leitbahn	95



Der Ausdruck ‚sie geht nach oben und taucht zwischen den beiden Sehnen ein‘ ist interessant, da dies zeigt, dass die Leitbahnen in ihrem Verlauf häufig die Tiefe verändern, indem sie in Gelenke oder andere Strukturen ‚eintauchen‘ oder aus ihnen ‚heraustreten‘. Wenn wir die Leitbahnen zeichnen, tendieren wir dazu, sie uns als Verläufe mit einer durchgehenden einheitlichen Tiefe vorzustellen, was aber nicht der Fall ist.

HINWEIS FÜR DIE PRAXIS

Man beachte, dass die Dickdarm-Leitbahn zum Unterkiefer fließt; sie wird daher in der klinischen Praxis für Zahn- und/oder Zahnfleischprobleme des Unterkiefers eingesetzt. Für den Oberkiefer verwendet man die Magen-Leitbahn. Man beachte, dass im ‚Zentrum des Wirkvermögens‘ besonders darauf hingewiesen wird, dass „von Du 26 die linke Leitbahn zur rechten Seite und umgekehrt geht und an der Seite der Nase endet“.⁷ Dies bedeutet, dass der Punkt Di 4 *hegu* zur Behandlung von Problemen in Gesicht, Zähnen und Zahnfleisch kontralateral genadelt werden sollte, also an der Seite, die dem Ort der Beschwerden gegenüberliegt.

6.3 Verlauf der Magen-Leitbahn

- Die Magen-Leitbahn des Bein-*Yangming* beginnt an der lateralen Seite der Ala nasi [bei Di 20 *yingxiang*].
- Sie steigt längs der Nase auf und trifft auf die Blasen-Leitbahn [bei Bl 1 *jingming*].
- Sie geht dann entlang der Außenseite der Nase abwärts und betritt den Oberkiefer.
- Sie verläuft in einer Kurve um die Lippen herum und kreuzt Ren 24 *chengjiang*.
- Sie verläuft dann längs der posterioren Seite der Wange und erreicht Ma 5 *daying*.
- Sie windet sich bei Ma 6 *jiache* um den Kiefer und steigt an der Vorderseite des Ohres auf.
- Sie geht durch Gb 3 *shangguan* hindurch.
- Sie folgt dem anterioren Haaransatz und gelangt bei Du 24 *shenting* zur Stirn.
- Von Ma 5 *daying* geht ein Ast nach unten an Ma 9 *renying* entlang, längs des Halses und zur Fossa supraclavicularis.
- Er geht dann durch das Diaphragma hindurch.
- Er betritt den Magen, zu dem die Leitbahn gehört, und verbindet sich mit der Milz.
- Von der Fossa supraclavicularis fließt ein Ast abwärts unterhalb der Brust und zum Abdomen auf der Seite des Bauchnabels und betritt Ma 30 *qichong*.
- Ein weiterer Ast steigt von der Magenöffnung in das Abdomen nach unten und verbindet sich bei Ma 30 *qichong* mit dem vorigen Leitbahn-Abschnitt.
- Von diesem Punkt aus fließt die Leitbahn abwärts und geht durch Ma 31 *biguan* und Ma 32 *futu* hindurch.
- Sie erreicht das Knie.

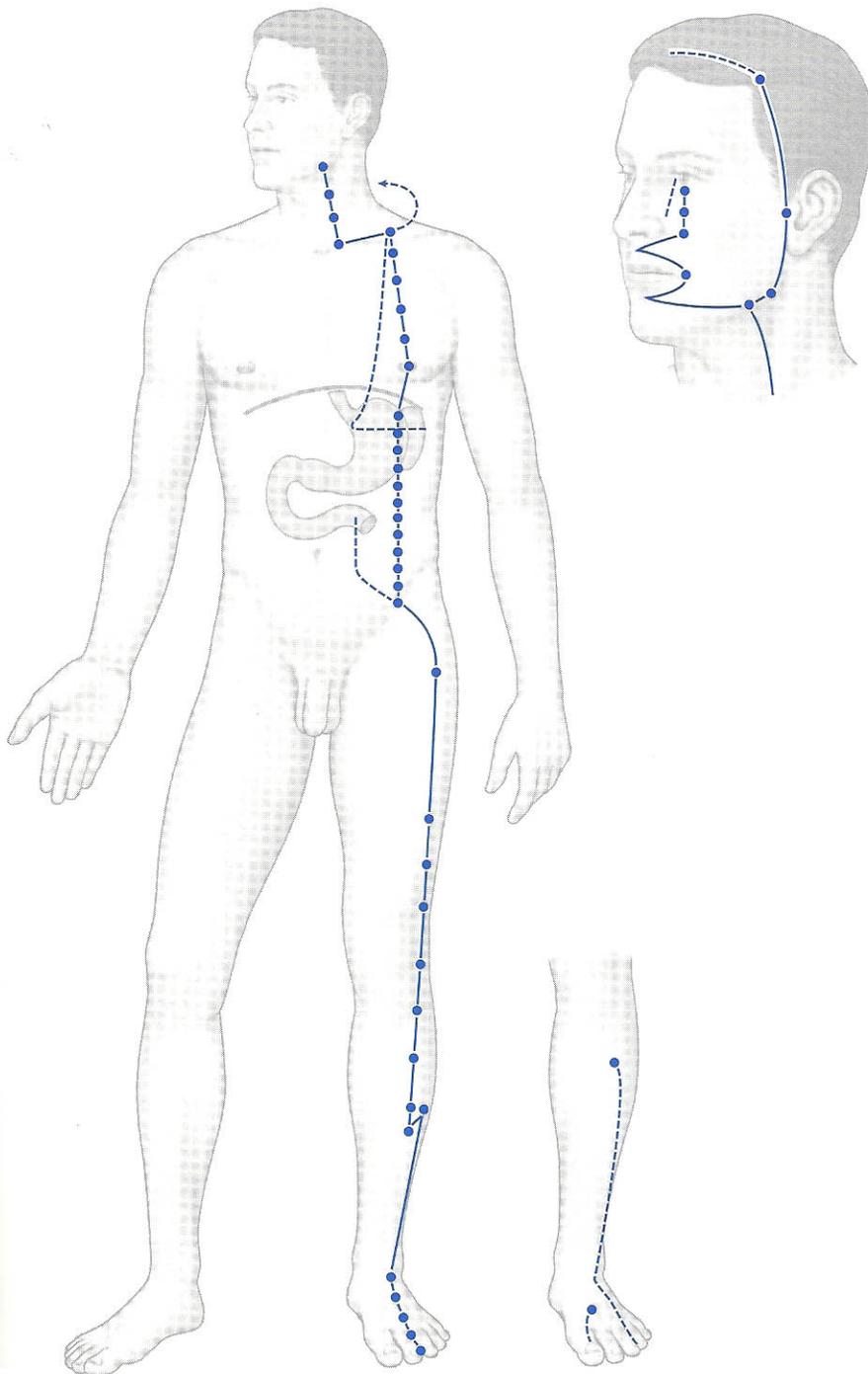
- Von hier aus zieht sie kontinuierlich an der anterioren Kante der Tibia-Außenseite nach unten.
- Sie zieht durch den Fußrücken hindurch und gelangt zur medialen Seite des mittleren Zehs [laterale Seite des zweiten Zehs].⁸
- Ein Ast beginnt 3 *cun* unterhalb des Knies und geht nach unten, um die laterale Seite des mittleren Zehs zu erreichen.
- Ein weiterer Ast geht vom Fußrücken zum großen Zeh [wo er sich mit der Milz-Leitbahn verbindet]. ➤ Abb. 6.3

HINWEIS FÜR DIE PRAXIS

Es ist interessant festzustellen, dass die Magen-Leitbahn (*yangming*) sich über das ganze Gesicht zieht und sich bei Gb 3 *shangguan* mit den *Shaoyang*-Leitbahnen und bei Bl 1 *jingming* mit den *Taiyang*-Leitbahnen verbindet. Dies bedeutet, dass die Magen-Leitbahn bei der Behandlung von Gesichtsproblemen äußerst wichtig ist, da wir über sie alle drei Yang-Leitbahnen, also *yangming*, *shaoyang* und *taiyang*, behandeln können.

Man beachte, dass im ‚Zentrum des Wirkvermögens‘ gesagt wird, dass die Magen-Leitbahn „durch den Fußrücken hindurchgeht und zur medialen Seite des mittleren Zehs gelangt“.⁸ Dies ist interessant, weil alle modernen Bücher und Zeichnungen die Magen-Leitbahn am zweiten Zeh enden lassen. Klinisch gesehen ist dieser Unterschied von nicht so großer Bedeutung, weil die Magen-Leitbahn tatsächlich sowohl auf den zweiten als auch den dritten Zeh einwirkt.

Zwei Äste der Magen-Leitbahn ziehen zum Punkt Ma 30 *qichong*: einer geht von der Fossa supraclavicularis abwärts unterhalb der Brust und zum Abdomen auf der Seite des Bauchnabels, um Ma 30 *qichong* zu betreten; der andere Ast geht von der Öffnung des Magens abwärts in das Abdomen und verbindet sich bei Ma 30 *qichong* mit dem vorigen Leitbahn-Abschnitt. Dies erklärt die wichtige und dynamische Funktion von Ma 30 *qichong*.



6.3 Magen-Leitbahn

8

Therapie der Hauptleitbahnen

8.1	Fernpunkte	111
8.1.1	Definition von Fernpunkt	111
8.1.2	Nadeltechniken für Fernpunkte	112
8.1.3	Auswahl von Fernpunkten nach der betroffenen Leitbahn	113
8.1.4	Auswahl von Fernpunkten nach der Polarität der Leitbahn	114
8.1.5	Auswahl von Fernpunkten nach den korrespondierenden Gelenkarealen	115
8.1.6	Auswahl von Fernpunkten der korrespondierenden Yang-Leitbahnen	116
8.1.7	Auswahl von Fernpunkten nach dem Zielbereich	117
8.2	Lokalpunkte	122
8.3	Angrenzende Punkte	123
8.3.1	Verwendung von angrenzenden Punkten im Hinblick auf ihre energetische Wirkung	123
8.3.2	Verwendung von angrenzenden Punkten oberhalb des betroffenen Gelenks	123
8.3.3	Verwendung von angrenzenden Punkten nach der Gelenkanatomie	123
8.3.4	Verwendung von angrenzenden Punkten bei Herpes zoster	123
8.3.5	Verwendung von angrenzenden Punkten nach der ‚horizontalen‘ Bewegung des Qi	124
8.4	Ashi-Punkte	125
8.5	Ursprung und Konzentration von Leitbahnen (<i>genjie</i>)	125
8.6	Wurzel und Ast der Leitbahnen	128
8.7	Straßen des Qi	135

Therapiebeispiel

■ Chronische Kopfschmerzen

Bei chronischen Kopfschmerzen, die aufgrund von aufsteigendem Leber-Yang an der Gallenblasen-Leitbahn auftreten, verwende ich oft die folgenden vier Fernpunkte:

- 3E 5 *waiguan* auf der Schmerzseite, um Blockaden aus den *Shaoyang*-Leitbahnen im Kopf zu beseitigen und auch das Leber-Yang zu unterdrücken
- Pe 6 *neiguan* auf der gegenüberliegenden Seite, um die Besänftigung der Leber zu unterstützen (angesichts der Beziehung zwischen Perikard und Leber innerhalb des *jueyin*)
- Gb 43 *xiaksi* auf der Schmerzseite, um Blockaden aus dem *shaoyang* zu beseitigen
- Le 3 *taichong* auf der gegenüberliegenden Seite, um das Leber-Yang zu unterdrücken.

Zusätzlich zu diesen Fernpunkten würde ich je nach Lokalisation der Kopfschmerzen Lokalpunkte einsetzen, z. B. *taiyang*, Gb 9 *tianchong*, Gb 14 *yangbai* usw. > Abb. 8.4). ■

8.1.5 Auswahl von Fernpunkten nach den korrespondierenden Gelenkarealen

Diese Auswahlmethode von Fernpunkten basiert auf zwei Faktoren:

1. Entsprechung zwischen Arm- und Bein-Leitbahnen innerhalb des Großen Yang, Kleinen Yang, Hellen Yang, Großen Yin, Kleinen Yin und Umkehr-Yin
2. Entsprechung zwischen Gelenken.

Zunächst einmal gibt es, wie wir bereits besprochen haben, eine Symmetrie und Korrespondenz zwischen Leitbahnen der gleichen Polarität in verschiedenen Gliedmaßen, z. B. Großes Yang (Dünndarm und Blase). Zweitens besteht folgende Entsprechung zwischen den Gelenken:

- Schulter und Hüfte
- Ellenbogen und Knie
- Handgelenk und Knöchel.

Wenn man diese beiden Faktoren berücksichtigt, können wir einen Fernpunkt gemäß dem beteiligten Gelenk, aber auf einer korrespondierenden Leitbahn auswählen. Beispielsweise könnten wir bei einem Schulterproblem der Dickdarm-Leitbahn Ma 31 *biguan* als Fernpunkt auswählen. Warum? Erstens, weil Magen und Dickdarm innerhalb der *Yangming*-Leitbahnen miteinander verbunden sind, und zweitens,

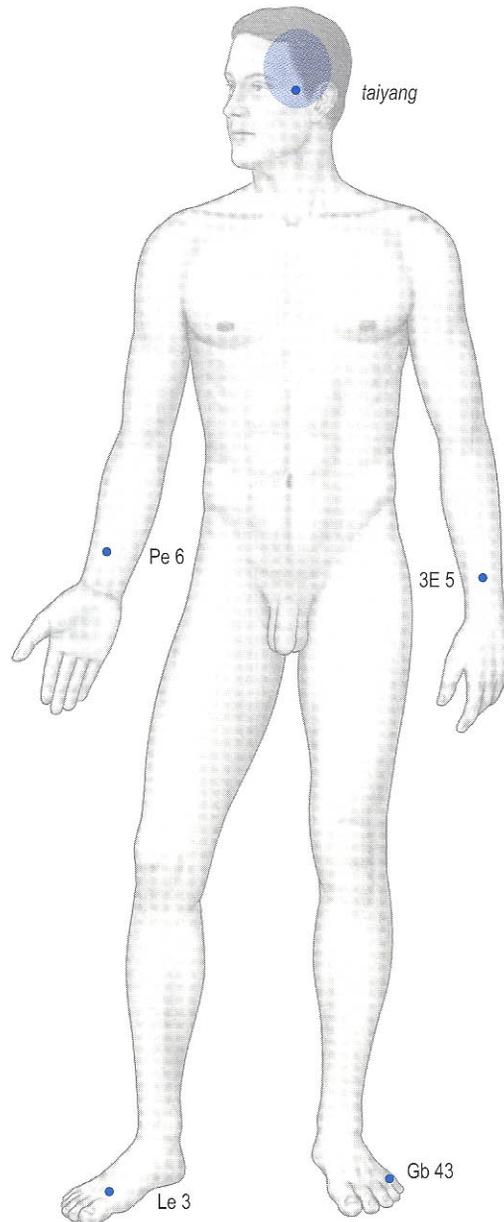


Abb. 8.4 Therapiebeispiel für chronische Kopfschmerzen

weil die Hüfte mit der Schulter korrespondiert. In > Tab. 8.1 werden die obigen Entsprechungen zusammengefasst.

Die obige Methode ist ein Beispiel für die Verwendung von Fernpunkten auf einer anderen als der betroffenen Leitbahn, z. B. von Bl 60 *kunlun* bei Handgelenkproblemen auf der Dünndarm-Leitbahn (> Abb. 8.5 und > Abb. 8.6).

24

Die Acht Außerordentlichen Gefäße

381	Einführung	370
382	Funktionen der Außerordentlichen Gefäße	371
382.1	Außerordentliche Gefäße als Reservoir des Qi	371
382.2	Außerordentliche Gefäße und Nieren-Essenz	373
382.3	Außerordentliche Gefäße und Abwehr-Qi (<i>weiqi</i>)	374
382.4	Außerordentliche Gefäße und Lebenszyklen	375
382.5	Außerordentliche Gefäße und die Sechs Außerordentlichen Yang-Organen	376
382.6	Außerordentliche Gefäße und die Vier Meere	377
382.7	Außerordentliche Gefäße und Öffnungen	378
382.8	Regulations-, Ausgleichs- und Integrationsfunktion der Außerordentlichen Gefäße	379
383	Energetische Dynamik der Außerordentlichen Gefäße	381
383.1	Lenker-, Konzeptions- und Durchdringungsgefäß (<i>dumai, renmai, chongmai</i>)	382
383.2	Yin- und Yang-Schreit-Gefäß (<i>yinqiaomai, yangqiaomai</i>)	383
383.3	Yin- und Yang-Verbindungsgefäß (<i>yinweimai, yangweimai</i>)	384
383.4	Gürtelgefäß (<i>daimai</i>)	385



auf der Grundlage ihrer Öffnungs- und Ankopplungspunkte kann man also die Außerordentlichen Gefäße zu folgenden Paaren anordnen:

Außerordentliches Gefäß	Öffnungspunkt	Ankopplungspunkt
Konzeptionsgefäß (renmai)	Lu 7 lieque	Ni 6 zhaohai
Yin-Schreit-Gefäß (yinqiaomai)	Ni 6 zhaohai	Lu 7 lieque
Lenkergefäß (dumai)	Dü 3 houxi	Bl 62 shenmai
Yang-Schreit-Gefäß (yangqiaomai)	Bl 62 shenmai	Dü 3 houxi
Durchdringungsgefäß (chongmai)	Mi 4 gongsun	Pe 6 neiguan
Yin-Verbindungsgefäß (yinweimai)	Pe 6 neiguan	Mi 4 gongsun
Gürtelgefäß (daimai)	Gb 41 zulinqi	3E 5 waiguan
Yang-Verbindungsgefäß (yangweimai)	3E 5 waiguan	Gb 41 zulinqi

Wie wir unten sehen werden, liegt die klinische Bedeutung dieser Punktpaare darin, dass wir nur durch die Kombination dieser beiden Punkte auf das von jedem Außerordentlichen Gefäß beeinflusste Areal einwirken können.

Mit Ausnahme des Lenker- und Konzeptionsgefäßes haben die Außerordentlichen Gefäße nicht ihre eigenen Punkte, wie dies bei den Hauptleitbahnen der Fall ist. Stattdessen fließen sie durch Punkte verschiedener Hauptleitbahnen hindurch. Daher beeinflusst jedes Außerordentliche Gefäß mehr als eine Hauptleitbahn; wie wir in Kürze sehen werden, ist dies ein wichtiges Kennzeichen, das ihre klinische Anwendung erklärt.

Da das Lenker- und das Konzeptionsgefäß ihre eigenen Punkte aufweisen, weisen sie die doppelte Eigenschaft einer Hauptleitbahn und eines Außerordentlichen Gefäßes auf. Aus diesem Grund werden die Hauptleitbahnen manchmal mit 14 statt mit 12 angegeben. Wie wir sehen werden, erklärt dies einen wichtigen Unterschied in der Anwendung der Punkte dieser beiden Gefäße im Vergleich zu den anderen sechs.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Acht Außerordentlichen Gefäße und ihre Öffnungspunkte

- Konzeptionsgefäß (renmai) Lu 7 lieque
- Lenkergefäß (dumai) Dü 3 houxi
- Durchdringungsgefäß (chongmai) Mi 4 gongsun
- Gürtelgefäß (daimai) Gb 41 zulinqi
- Yin-Verbindungsgefäß (yinweimai) Pe 6 neiguan
- Yang-Verbindungsgefäß (yangweimai) 3E 5 waiguan
- Yin-Schreit-Gefäß (yinqiaomai) Ni 6 zhaohai
- Yang-Schreit-Gefäß (yangqiaomai) Bl 62 shenmai.

24.2 Funktionen der Außerordentlichen Gefäße

Es ist schwierig, allgemeine Aussagen über die Hauptfunktionen der Außerordentlichen Gefäße zu treffen, da jedes seine eigenen individuellen Merkmale aufweist. Ihre wichtigsten Aufgaben können jedoch wie folgt zusammengefasst werden:

24.2.1 Außerordentliche Gefäße als Reservoir des Qi

Die Außerordentlichen Gefäße fungieren im Verhältnis zu den Hauptleitbahnen, welche Flüssen vergleichbar sind, als Energie-„Reservoir“. Dieser Gedanke stammt aus dem ‚Klassiker der Schwierigkeiten‘, Kapitel 27 und 28¹, und wurde später von jedem anderen Autor, der über die Außerordentlichen Gefäße schrieb, aufgegriffen (> Abb. 24.1).

Im 27. Kapitel des ‚Klassikers der Schwierigkeiten‘ heißt es: „Die Weisen bauten Gräben und Reservoir und hielten die Wasserwege geöffnet, um auf Extremsituationen [z. B. Überflutungen] vorbereitet zu sein. Bei heftigem Regen sind die Gräben und Reservoir randvoll ... im menschlichen Körper können die Leitbahnen, wenn sie überfüllt sind, nicht die Fülle aufnehmen [und diese Überflutung aus den Hauptleitbahnen wird von den Außerordentlichen Gefäßen aufgenommen].“²

Kapitel 28 wiederholt und erweitert dies: „Die Weisen bauten Gräben und Reservoir; wenn diese voll sind, laufen sie in tiefe Seen über ... im menschlichen Körper strömen die Leitbahnen, wenn sie übervoll sind, in die Acht Außerordentlichen Gefäße über, wo sie nicht länger Teil der allgemeinen Zirkulation sind.“³

In der ‚Studie über die Acht Außerordentlichen Gefäße‘ von Li Shizhen heißt es auf ähnliche Weise: „Wenn das Qi der Leitbahnen überfließt, strömt es in die Außerordentlichen Gefäße, wo es sich in eine Bewässerung um-

Anhang

Chronologie der chinesischen Geschichte	678
Glossar chinesischer Begriffe: <i>Pinyin</i> – Deutsch	680
Glossar chinesischer Begriffe: Deutsch – <i>Pinyin</i>	684
Literatur	688
Sachregister	691
Punktregister	697



Glossar chinesischer Begriffe: Pinyin – Deutsch

Allgemeines

<i>ba kuo</i> 八廓	Acht Bollwerke	<i>exin</i> 恶心	Übelkeit
<i>baoluo</i> 胞络	Uterus-Leitbahn	<i>fanwei</i> 反胃	Reflux von Nahrung
<i>baomai</i> 胞脉	Uterus-Gefäß	<i>fanzao</i> 烦躁	Psychische Unruhe
<i>bianzheng</i> 辨证	Identifikation von Krankheitsmustern	<i>fare</i> 发热	Abgabe von Hitze, Fieber
<i>couli</i> 腠里	Hohlräume und Textur (auch Zwischenraum zwischen Haut und Muskeln)	<i>fengtuan</i> 风团	Quaddeln
<i>cun</i> 寸	<i>cun</i> (Maßeinheit in der Akupunktur)	<i>fengyinzen</i> 风瘾疹	Verborgener Wind-Ausschlag (Urtikaria)
<i>dantian</i> 丹田	Feld des Elixiers	<i>fengzhen</i> 风疹	Wind-Ausschlag (Röteln)
<i>fenrou</i> 分肉	Fett und Muskeln	<i>fu</i> 腐	Vermodert
<i>fu</i> 肤	Oberflächliche Hautschicht	<i>ganou</i> 干呕	Kurzes Würgen mit leisem Geräusch
<i>gao</i> 膏	Fettgewebe	<i>hanre wanglai</i> 寒热往来	Wechsel von Frösteln und Fieber
<i>ge</i> 革	Tiefe Hautschicht	<i>hanzhan</i> 汗颤	Schüttelfrost
<i>huang</i> 肓	Membranen	<i>hua</i> 滑	Schlüpfrig (Zungenbelag)
<i>ji</i> 肌	Subkutane Muskeln	<i>hure</i> 湖热	Periodisches Fieber
<i>jie</i> 街	„Straßen“, „Zufahrten“, „Kreuzungen“ (Symbole für die Leitbahnen des Abdomens, die vom Durchdringungsgefäß kontrolliert werden)	<i>ji</i> 积	Blut-Ansammlungen
<i>jin</i> 筋	Sehnen	<i>jia</i> 痂	Qi-Ansammlungen
<i>juci</i> 巨刺	Gegenüberliegende Nadelung	<i>jiaoqi</i> 脚气	Bein-Qi
<i>liu qi</i> 六气	Sechs Klimata	<i>jie</i> 结	Ansammlung (oder Knoten)
<i>liu xie</i> 六邪	Sechs Übel (äußere pathogene Faktoren)	<i>jingji</i> 惊悸	Schreckbedingte Palpitationen
<i>liu yin</i> 六淫	Sechs Exzesse (übermäßige Klimata)	<i>ju</i> 聚	Qi-Ansammlungen
<i>miuci</i> 缪刺	Konträre Nadelung	<i>jue</i> 厥	Zusammenbruch
<i>muxi</i> 目系	Augen-System	<i>jue han</i> 厥汗	Schwitzen nach Zusammenbruch
<i>qijie</i> 气街	Straßen des Qi	<i>kouhuang</i> 口疮	Mundulzera
<i>rou</i> 肉	Muskeln oder Fleisch	<i>kouyan waixie</i> 口眼歪斜	Schiefes Auge, schiefer Mund
<i>shanzhong</i> 膻中	Mitte des Thorax	<i>liji</i> 里急	Unruhe, innerer Drang (im Zusammenhang mit rebellierendem Qi des Durchdringungsgefäßes)
<i>shaofu</i> 少腹	Gebiet des seitlichen/unteren Abdomens	<i>liji houzhong</i> 里急后重	Schwierige Defäkation
<i>wu lun</i> 无论	Die fünf Räder	<i>liulei</i> 流泪	Tränende Augen
<i>xiang</i> 象	Bild	<i>mamu</i> 麻木	Taubheitsgefühl/Kribbeln
<i>xiaofu</i> 小腹	Gebiet des mittleren/unteren Abdomens	<i>mazhen</i> 麻疹	Masern
<i>xie</i> 邪	Pathogener Faktor	<i>man</i> 满	Völlegefühl
<i>xieqi</i> 邪气	Pathogener Faktor	<i>men</i> 闷	Druckgefühl
<i>xinxia</i> 心下	Gebiet unterhalb des Processus xiphoideus	<i>muchan</i> 目颤	Zitternder Augapfel
<i>xuanfa</i> 宣发	Verteilung [des Lungen-Qi]	<i>muhua</i> 目花	Mouches volantes
<i>xuanfu</i> 玄府	Poren (inklusive Talgdrüsen)	<i>muhun</i> 目昏	Unklares Sehen
<i>xuli</i> 虚里	Große Netzleitbahn des Magens (sich in einem apikalen Puls manifestierend)	<i>muxuan</i> 目眩	Unklares Sehen
<i>yunhua</i> 运化	Umwandlung und Transport (der Milz)	<i>naoming</i> 脑鸣	Gehirnsausen
<i>zongjin</i> 宗筋	Ahnenmuskeln	<i>ni</i> 膩	Klebrig (Zungenbelag)
Symptome und Zeichen		<i>nijing</i> 逆经	Gegenläufige Menstruation
<i>ban</i> 斑	Macula (bei der Zungendiagnose rote Pünktchen)	<i>nongpao</i> 脓泡	Pusteln
<i>banshen busui</i> 半身不遂	Hemiplegie	<i>ou</i> 呕	Erbrechen (mit Geräusch)
<i>ben</i> 本	Wurzel	<i>outu</i> 呕吐	Erbrechen
<i>biyuan</i> 鼻渊	„Nasensee“ (Sinusitis)	<i>pao</i> 泡	Bläschen
<i>biao</i> 标	Manifestation	<i>pi</i> 痞	Engegefühl
<i>caozha</i> 嘈杂	Nagender Hunger	<i>qishao</i> 气少	Schwache Atmung
<i>chuan</i> 喘	Atemnot	<i>qing</i> 青	Bläulich-grünlich (Farbe)
<i>daohan</i> 盗汗	Nachtschweiß	<i>qiuzhen</i> 丘疹	Papeln
<i>dian</i> 点	Rote Pünktchen (auf der Zunge)	<i>qizhong</i> 气肿	Qi-Ödeme
<i>duanqi</i> 短气	Kurzatmigkeit	<i>redu</i> 热毒	Hitze-Toxine
<i>duoqi</i> 夺气	Qi-Raub (sehr schwache Stimme mit unterbrochenem Sprechen)	<i>ru e</i> 乳蛾	Weicher Belag (geschwollene Tonsillen)
		<i>shangqi</i> 上气	Rebellierendes-Qi-Atmung
		<i>shenzhong</i> 身重	Schweregefühl des Körpers
		<i>shi</i> 实	Fülle, Exzess
		<i>shi e</i> 石蛾	Harter Belag (geschwollene Tonsillen)
		<i>shizhen</i> 湿疹	Ekzem
		<i>shouchan</i> 手颤	Tremor der Hände
		<i>shouzhi luan</i> 手指挛	Kontraktion der Finger
		<i>shuidou</i> 水痘	Wasserpocken (Windpocken)
		<i>shuipao</i> 水泡	Bläschen
		<i>shuizhong</i> 水肿	Wasserödeme

Akupunktur ist eine Kunst

Für die erfolgreiche Akupunktur müssen die Punkte auf der Grundlage von zwei fundamentalen und einander ergänzenden Prinzipien ausgewählt werden: Die Verwendung von Punkten gemäß ihrer „Funktion“ und die Verwendung von Punkten innerhalb einer ausgewogenen Kombination, die das Leitbahnsystem berücksichtigt.

Beide Ansätze sind gleich wichtig. Der erste Ansatz wird in zahlreichen Büchern zur Akupunktur vermittelt – der zweite wird erstmals in diesem Buch ausführlich beschrieben.

- Alle sekundären Leitbahnen in Wort und Bild
- Für jede Leitbahn: Darstellung des Verlaufs, klinische Anwendungsmöglichkeiten, klassische Indikationen mit Zitaten aus Originalwerken, Punktbeschreibung und Anwendung am Praxisbeispiel
- 450 anschauliche Zeichnungen und Fließdiagramme

Ein Lehrbuch für den Einsteiger und durch die zahlreichen Zusammenfassungen und Hinweise ein hervorragendes Nachschlagewerk für den Experten.

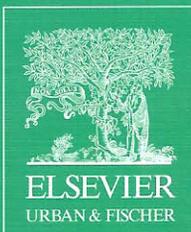


Dieses Buch kann mehr!

Der Code im Buch schaltet zusätzliche Inhalte im Internet frei:*

- Bildtafeln, die die Zusammenhänge zwischen den Leitbahnsystemen auf einen Blick deutlich machen: Hauptleitbahnen, Netzleitbahnen, Muskelleitbahnen, divergente Leitbahnen, kutane Regionen
- Interaktives Prüfungsprogramm mit Fragen zu den Außerordentlichen Meridianen und zu den Hauptmeridianen

www.elsevier.de



ISBN 978-3-437-58290-5

www.elsevier.de
www.elsevier.com



*Stand April 2009, Angebot freibleibend